

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Einer der Rundgänge durch den Gossauer Ostergarten. (Foto: Mirjam Fisch)

ostergarten-live

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses herrscht im Kirchgemeindehaus Ausnahmezustand. Auf rund 540 Quadratmetern ist ein aufwändig gestalteter Oster-Rundgang ausgesteckt. Reiseleiter führen bis elfmal täglich Gruppen von rund zwölf Personen durch die Passionsgeschichte, die in der diesjährigen Aufmachung mit dem Auszug aus Ägypten beginnt. Fünf Viertelstunden Erlebnis mit allen Sinnen wird den Besuchern versprochen.

Kathrin Lisser führt ein Gespräch mit drei Ostergarten-Mitarbeiter/innen die stellvertretend für die rund 200 Projektmitarbeitenden Auskunft geben: **Lukas Frey** (LF) ist quasi der Baumeister des aufwändig gestalteten interaktiven Rundgangs. **Luzia Lüthi** (LL) vertritt die Katholische Pfarrei im Kern-Team und **Elisabeth Baldenweg** (EB) verantwortet die künstlerische Leitung des Ostergartens.

Lukas, gibt es eine Szene, die den Besuchern besonders gefällt?

LF: Das Abendmahl einmal so zu erleben, wie es damals war, und nicht nur symbolisch ist sicher ein spezielles Erlebnis. Auch die Erfahrung des Spannungsfeldes, innert Kürze von heroischer Freude zum absoluten Tiefpunkt der Todesankündigung zu kommen ist für viele Besucher beeindruckend.

Ihr habt schon vor zwei Jahren bei der ersten Durchführung dieses Grossprojekts mitgewirkt. Was ist anders?

LL: Die Texte wurden überarbeitet und in stundenlanger Arbeit auf schweizerdeutsch übersetzt. Mit Hilfe vieler Sprecher und Sprecherinnen wurden die Texte neu aufgenommen. Auch die Geräusche, die Musik und die Lieder wurden angepasst.



Ostergarten. (Foto: Mirjam Fisch)

LF: Damit unsere Besucher vor oder nach der Führung einen feinen Kaffee geniessen können, haben wir eine 60 m² grosse Terrasse mit Festzelt gebaut. Diese ermöglichte es, die neuen Szenen im Haus zu realisieren und akustisch die Qualität der Führung erheblich zu steigern.

EB: Dieses Jahr haben wir das Projekt weiter ausgebaut. Neu beginnt das Ostererlebnis in Ägypten, wo die Juden unter der Sklaverei vom Pharao litten. Wir schlagen den Bogen zur Passionsgeschichte, in der Jesus die Juden und mit ihnen die ganze Menschheit befreit.

Wir erleben die Besucher diesen Sprung von Ägypten bis zum Ostermorgen?

LF: Die Ostergeschichte wird in einem grösseren Zusammenhang erlebt und die Befreiung weniger abstrakt, so kann ich auch besser den Bogen zu meinem eigenen Leben schlagen und verstehen, weshalb Christus für mich persönlich gekreuzigt werden musste.

Was motiviert euch, im Ostergarten-Team mitzuarbeiten?

EB: Mit Menschen der verschiedenen Kirchen von Gossau zusammen zu arbeiten, schätze ich sehr. Ausserdem macht es mir Freude, als Gossauerin etwas für unser Dorf zu tun.

LL: Der Austausch, die Zusammenarbeit mit motivierten Menschen, die Kraft, die entsteht, wenn man gemeinsam ein Ziel anstrebt.

LF: Den Menschen mit allen Sinnen erleb- und erkennbar zu machen was Jesus für uns alle getan hat, rechtfertigt jeden Aufwand. Dies in einem so motivierten Team zusammen mit Leuten aus verschiedenen Gemeinden umzusetzen, macht mir enorm viel Freude.

Gab es besondere Herausforderungen beim Ostergarten-Projekt?

EB: Die ganze Passionsgeschichte in die Räume des Kirchgemeindehauses zu integrieren, war eine grosse Herausforderung. Daher war ich sehr froh, dass Lukas Frey die Idee hatte, die verschiedenen Szenen mit Vorhängen abzutrennen. Die einzelnen Szenen zu ge-

stalten, war für mich eine «Sternchenaufgabe». Aber die gute Zusammenarbeit vieler begabter Menschen hat es möglich gemacht, dass ein solch grosses Projekt vom Kopf in die Tat umgesetzt werden konnte. Ich bin sicher, dass Gott uns dazu befähigt hat, ganz nach dem Motto «Wenn uns Gott einen Auftrag gibt, befähigt er uns auch dazu».

LL: Im christlichen Sinn offen füreinander zu sein und immer wieder den Dialog zu suchen. Manchmal kam es mir vor wie beim Turmbau zu Babel: eigentlich wollen wir ja alle dasselbe, die Herausforderung ist, einander wirklich zu verstehen und selber die richtigen Worte zu finden, um auszudrücken, was einem wichtig ist.

EB: Die Logistik hinter dem Ostergarten ist ebenfalls äusserst anspruchsvoll. Da war ich immer wieder dankbar um Heidi Gebauer, die an alles dachte. Ich denke, der Ostergarten hat viele Menschen mit ihren spezifischen Gaben stark gefordert – niemand hätte das alleine zu Stande gebracht.

Was ist eure persönliche Botschaft zur Osterzeit?

EB: Die Osterzeit ist für mich eine Zeit der Hoffnung. Dass Jesus von den Toten auferstanden ist, lässt mich glauben, dass der Tod für uns Menschen nicht ein Punkt ist, sondern nur ein Komma. Nachher beginnt das Leben erst recht – und wir werden Jesus sehen, an den wir geglaubt haben! Das ist tatsächlich eine frohe Botschaft!

LF: Lass dich persönlich ein auf das Angebot von Jesus, hör dir seine Botschaft an und entscheide selber! Du kannst nur gewinnen und nichts verlieren.

LL: Als meine Mutter schwer krank war, schrieb sie in einem Brief: «Man muss wohl durch den Karfreitag gehen, um Ostern zu erleben.» Ich wünsche allen, die durch eine schwere Zeit gehen, dass sie wieder Ostern erleben können und neu von Freude und Licht erfüllt werden.

Ostergarten. (Foto: Mirjam Fisch)



auffahrtsgottesdienst

Am 30. Mai 2019 findet um 10 Uhr in der ref. Kirche der regionale Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl statt.

Zusammen mit den ref. Kirchgemeinden Grüningen, Bubikon und Hinwil feiern wir. Anschliessend besteht beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir freuen uns auf die Begegnungen und laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Christian Meier, Pfarrer

heilsplan oder heilsziel?

Wünschen Sie sich neue Impulse zu den Fragen nach dem Leid in dieser Welt, nach der Allmacht und Allwissenheit Gottes, der Beziehung zwischen Gott und Mensch und zum Heilsweg durch die Geschichte des Volkes Israel?

Dann sind Sie an den Manna-Abenden 2019 vom 23.5., 4.7., 31.10., 21.11. und 12.12. – jeweils 20.00–22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus – genau richtig.

Wir lesen miteinander das 1. Samuel-Buch und entdecken, wie flexibel unser beziehungsorientierter Gott mit uns Menschen unterwegs ist: Gott ist fähig und bereit, seine Meinung zu ändern, seine Pläne umzustürzen und seine Handlungen an die Reaktionen von Menschen anzupassen. Gott kennt die Zukunft nicht als definitiven Ereignisverlauf, sondern als einen Raum der Möglichkeiten. Gottes Geschichte mit uns ist ein dynamisches, ergebnisoffenes Abenteuer. Gott hat ein Heilsziel, jedoch keinen pfannenfertigen Heilsplan. Dabei stellen wir im Manna das 1. Samuel-Buch in den Gesamtzusammenhang der Bibel.

Alle Generationen sind herzlich eingeladen, im Manna Hinweise über das biblische Gottes- und Menschenbild sowie Anregungen für die eigene Glaubenspraxis zu entdecken.

Johannes Huber, Pfarrer, Adelheid Huber, Pfarrerin

closer 2019 mit Roland Laubscher (Foto: Gallus Hächler)



*Im Hela 2017 «mit den fünf Freunden unterwegs», Hasliberg Reute
(Foto: Florian Huber)*

ich bin im CEVI weil...

ich es mega cool finde, im Wald zu sein und sich einfach austoben zu können.

Ich mag vor allem Holzhacken, um Feuer zu machen, 1. Hilfe und Pioniertechnik. Cool finde ich auch die Lager, und ich habe noch kein Pfla oder Hela verpasst! Ich habe schon den Helferkurs gemacht und gehe im Sommer in den 1. Gruppenleiterkurs. Der Cevi ist ein super Ort, wo Freundschaften entstehen, und man kann mit biblischen Geschichten viel von Gott erfahren. Ich freue mich darauf, im Sommer Gruppenleiter zu werden, um den Jungs mein Wissen weiterzugeben, Zeit mit ihnen zu verbringen und Spass miteinander haben. Ich freue mich auch, den Kindern Gott näher zu bringen, zusammen bei jedem Wetter in der Natur zu sein und ihnen nützliche Sachen zu lehren. Cevi ist ein genialer Verein, um viel Gutes für das Leben zu lernen.

Yves Altherr

rückblick closer 2019

Roland Laubscher ist ein inspirierender Redner, der mit vielen symbolischen Bildern und Erzählungen aus dem Leben die Liebe Gottes spürbar machte. Seine lebhaftige Art unterstrich die wohlthuende Botschaft. Ganz aus der Liebe Gottes leben, bedeutet für ihn, Jesus Christus in alle Situationen einzuladen und ihm Raum zu geben.

Neben den vier Referaten gab es drei Workshops zur Vertiefung. Eine Zeit der Stille, eine Anleitung, Gehörtes in ein Bild umzusetzen, und eine persönliche Reflexion, um seine Lebensbereiche zu sortieren, halten, das Gehörte mit dem eigenen Leben zu verweben. Es war unser Gebet und unser Wunsch, dass die Referate und die Zeit der Durcharbeitung Menschen ermutigen, Schritte im Leben zu wagen. Roland Laubscher führte liebevoll und praktisch zur Auseinandersetzung mit unserer christlichen Glaubensidentität.

Rückblickend war der Closer eine Ermutigung! Wir freuen uns auf den nächsten Closer im neuen Jahr am 21.–22.3.2020 mit dem Thema Anbetung.

Christian Meier, Pfarrer

konfirmanden (am 19.5.):

Jana Altorfer, Shania Brändle, Annika Graullera, Olivia Hefti, Stefanie Hefti, Jana Holzinger, Jonas Inhelder, Janik Kienast, Stefan Krebsler, Sven Kunz, Lina Kuster, Tim Kündig, Lia Künzler, Seraina Meli, Nick Rathkolb, Mischa Schmid, Fabian Schumacher, Annina Schöb, Nadina Spiess, Svenja Warnier, Felix Wetli, Nick Widmer und Anja Wiedmer.

Johannes Huber, Pfarrer



Konflager 2018 von Pfr. Johannes Huber (Foto: zvg Pfr. J. Huber)

konfirmanden (am 26.5.)

Fabienne Altherr, Fabian Altorfer, Cedric Bachofen, Dominik Bonetti, Leonie Egli, Lina Gysel, Ladina Herren, Lukas Juzi, Joel Kisseleff, Nik Kutter, Ramona Künzler, Siona Lehmann, Levin Marder, Lenny Marti, Jara Peter, Jasmin Schmid, Bryan Schmidt, Angela Schwyter, Andrea Stauber, Michelle Walser, Michael Walter

Christian Meier, Pfarrer

fastenwoche

In der Mitte der Fastenzeit fastete in Gossau wieder eine Gruppe von ChristInnen aus den beiden Landeskirchen und aus der Chrischona-Freikirche. Dabei wurde ein Teilnehmerrekord von 26 Männern und Frauen verzeichnet. Es mussten sogar Anmeldungen abgewiesen werden.

Die nach zehn Jahren abtretende Hauptleiterin Marianne Hengartner freute sich über den Schweizer Rekord,

der mit über einem Drittel teilnehmender Männer aufgestellt wurde. Die meisten TeilnehmerInnen fühlten sich leicht und beflügelt, denn der Magen wird für eine Woche in die Ferien geschickt, sodass die Fastenden in der Regel keinen Hunger spüren. Nur der ‚Gluscht‘ nach Essen meldete sich ab und zu.

Die Fastenden tauschten sich täglich in zwei Gruppen über ihr Wohlergehen aus, machten Atemübungen, bekamen von Fastenexperten praktische Tipps, sangen zwei Lieder und hörten einen Input zur Reihe «Aufbrechen und Ankommen». Mit einem für alle Sinne wunderschönen Festabend wurde die Fastenwoche abgeschlossen. Vielen herzlichen Dank dem ganzen Team – insbesondere den beiden scheidenden Marianne Hengartner und Ursula Stocker.

Johannes Huber, Pfarrer

flug über israel

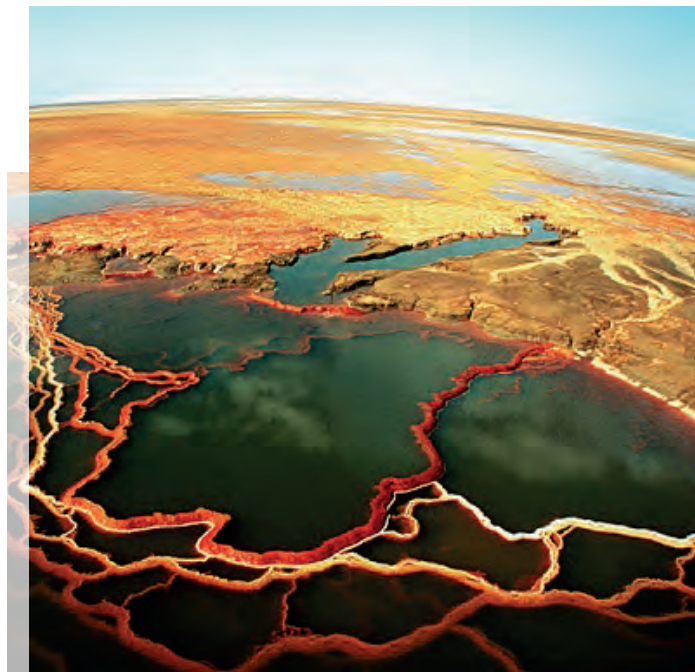
Atemberaubende Luftaufnahmen in der ref. Kirche Gossau ZH. Besuchen Sie die Vernissage am 12. Mai 2019, 11.30 Uhr. Die Ausstellung ist im Anschluss bis am 14. Juli täglich von 8.00–17.00 Uhr geöffnet (Ausnahmen möglich). Eintritt frei.

Die Fotoausstellung zeigt neuartige Perspektiven und geheimnisvolle Farben und Landschaftsformen von einem Land, das halb so klein wie die Schweiz ist und doch landschaftlich enorm vielfältig.

Der Fotograf Duby Tal (*1955) entschied sich nach dem Studium der Geologie und Fotografie für den Beruf des Luftfotografen, um seine grossen Leidenschaften – die Fliegerei und die Fotografie – miteinander zu verbinden. Seither hat er sich als Luft- und Landschaftsfotograf, Verleger und Filmproduzent weltweit einen Namen gemacht. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Fotografien fliesst in das Hilfswerk Kiri-at Yearim und unterstützt Kinder und Jugendliche im Schweizer Kinderdorf in Israel sowie Bildungsprojekte für die israelisch-arabische Bevölkerung.

Johannes Huber, Pfarrer

*Besuchen Sie die Vernissage am 12. Mai 2019, 11.30 Uhr.
(Foto: pixabay.com)*



kinderwoche

Kinderwoche: Stärker als tausend Wasserbüffel – die Abenteuer von Gladys in China

Montag, 12. bis Freitag, 16. August 2019, 14.00–17.00 Uhr, am Donnerstag 11.00–17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus.

2 Mäntel, 2 Decken, 1 Spirituskocher, 1 Wasserkessel, 2 Koffer – mit diesem Reisegepäck und einer Fahrkarte nach China besteigt die junge Engländerin Gladys den Zug. Eine abenteuerliche Geschichte nimmt ihren Anfang.

Zusammen mit den Kindern erfahren wir, wie Gladys vielen Waisenkindern ein Zuhause gibt, eine Herberge aufbaut und schliesslich das grösste Abenteuer mit diesen Kindern durchsteht, eine spektakuläre Rettungsaktion inmitten eines Krieges; immer im Vertrauen auf einen grossen Gott.

Zur Kinderwoche eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur 4. Klasse (massgebend ist die Klasse vor den Sommerferien).

Flyer liegen in den kirchlichen Gebäuden auf. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden sich unter www.refgossau.ch.

Für Fragen/Auskunft: markus.hardmeier@refgossau.ch, Telefon 044 975 30 69.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

paar-weekend 2019

Elf Paare erleben unter «Anleitung» die Ehe neu.

Im Ländli in Oberägeri haben sich am ersten April-Wochenende elf Ehepaare, egal ob erst seit kurzem zusammen oder schon fast ein halbes Jahrhundert verheiratet, eingefunden. Mit Hilfe des Pfarrehepaars Huber und des Beziehungscoach-Ehepaars Zindel wurden die Teilnehmer ermutigt, die Feinheiten des ehelichen Zusammenseins nochmals neu oder aus anderer Perspektive zu erleben. Neben der Anleitung zum Glückseligkeit, welche die Gruppe auf das Wochenende einstimmte, wurden Ansätze erläutert, zu verstehen wie der Partner funktioniert. Auch Tabu-Themen wurden von den Teilnehmern mit Spannung erwartet und von den Moderatoren mit viel Feingefühl vermittelt. Die Anleitung zum Umgang mit Stress und der anschliessende «heisse Stuhl» beendeten den zweiten Seminartag. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Segnungsfeier, welche auch gleich den Schlusspunkt für das Wochenende setzte. Das Seminar war gefüllt mit liebevollen Kleinigkeiten und Überraschungen, inhaltlich überzeugte es durch die Balance zwischen theoretischen Blöcken und Zeitfenstern zu zweit. Wir haben es sehr genossen. Herzlichen Dank!

Urban Lanz

taufsonntage 2019

12. Mai (ausgebucht)	Pfrn. Adelheid Huber
14. Juli 2019	Pfrn. Adelheid Huber
11. August 2019	Pfr. Christian Meier
10. November 2019	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2019

29. September 2019	Pfrn. Adelheid Huber
--------------------	----------------------

kollekten kirche

Kollekte Weltgebetstag	847.00
Cevi Gossau	951.85
Bibellesebund Kongo, Pöstli	690.50
Hilfe für Bedrängte Christen	881.45
Vereinigte Bibelgruppen,VBG	671.50
Kawaida Schulen in Kenia	1'221.00

spenden cevi

IST März 2019:	CHF 50'042
SOLL März 2019:	CHF 54'750

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Juni ragenda (Ausgabe 6): 1. Mai 2019
- Juli/August ragenda (Ausgabe 7/8): 5. Juni 2019

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

EPS-Praktikantin, Florence Gantenbein, 077 400 66 17, florence.gantenbein@uzh.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant: Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, ruth.jakob@refgossau.ch
Aline Hanke, 076 394 51 01, aline.hanke@refgossau.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

12 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst mit Taufe**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Gott führt auf heiligen Boden
Kinderhort & Abentür am Sunntig & Abentür Teens
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- 11.30 Uhr Vernissage Fotoausstellung «Flug über Israel», KGH
- 12.15 Uhr Mittagstisch, KGH

13 montag

- bis 14. Juli, **Fotoausstellung** «Flug über Israel», 8.00–17.00 Uhr (Ausnahmen möglich: Abdankungen, Gottesdienste, Hochzeiten...), ref. Kirche Gossau

14 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal

15 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, bei Fam. Trafelet, Tannenbergr. 80, Gossau

16 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

17 freitag

- **Singe mit de Chinde**, 9.15–9.55 Uhr/10.05–10.45, KGH (mit Anmeldung)
- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, ref. Kirche

18 samstag

- **offenes Frühlingssingen für alle mit dem Singkreis Gossau**, 17.00 Uhr, KGH, anschliessend Knabberien & geselliges Zusammensein
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

19 sonntag

- **Konfirmations-Gottesdienst** 10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: 4–9–0 het er gseit...
Kinderhort & Abentür-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)

21 dienstag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, Kirche und KGH
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

22 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Seniorenachmittag, Stubete mit Kari Roos**, 14.00 Uhr, KGH
- **MV Cevi**, 19.30 Uhr, KGH

23 donnerstag

- **Manna, Heilsplan oder Heilsziel?, Beten mit Hanna**, 20.00 Uhr, KGH

24 freitag

- **Singe mit de Chinde**, 9.15–9.55 Uhr/10.05–10.45, KGH (mit Anmeldung)
- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau

25 samstag

- **Jungscharen**, 13.30 h
- **Pulsplus**, 19.30 Uhr, KGH

26 sonntag

- **Konfirmations-Gottesdienst** 10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Kinderhort & Abentür-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)

29 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

30 donnerstag

- **Traditioneller regionaler Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl in Gossau** 10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfarrpersonen aus Gossau, Hinwil, Grüningen & Bubikon
nur Kinderhort, kein Abentür!
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi

31 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere mit Abendmahl**, 15.30 Uhr, Rosengarten

2 sonntag

- **SonntagsPraise** 10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfarrerin Catherine McMillan
Thema: Gott ist...
Gebetsteam
Kinderhort & Abentür am Sunntig (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro

3 montag

- **Dorfgebet**, 20 Uhr, KGH

4 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal
- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

5 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

7 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
- **Men's movie meeting, Crocodile Dundee**, 19.30 Uhr, Roger Sahli, Haldenstrasse 25, Gossau

8 samstag

- **Pfila bis Montag, 10.6.**

9 sonntag

- **Traditioneller Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl** 10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Predigt: EPS-Praktikantin Florence Gantenbein
Thema: Erfüllt, befähigt, beauftragt
Mitwirkung Singkreis
Kinderhort & Abentür-Werkstatt
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi

12 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

14 freitag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, Kirche und KGH
- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH

15 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH